

Fortschrittliche Bürgerpartei vor Neubeginn

Wahl von Dr. Herbert Batliner zum Parteipräsidenten - Einhellige Genehmigung der neuen Statuten

Die Fortschrittliche Bürgerpartei (FBP) hat sich im Rahmen ihres Sonderparteitages vom Montagabend im Gemeindesaal Mauren neue Statuten gegeben. Mit überwältigenden Mehrheiten sind auch die neuen Mitglieder des Präsidiums gewählt worden: Dr. Herbert Batliner, Vaduz, als Präsident, Alois Kind, Gamprin-Bendern, als Vizepräsident für den Wahlbezirk Unterland und Klaus Wanger, Schaan, als Vizepräsident für den Wahlbezirk Oberland. Am Parteitag nahmen rund 250 Besucherinnen und Besucher, darunter 201 stimmberechtigte Delegierte teil.

Der Sonderparteitag, der in der liechtensteinischen Öffentlichkeit grosses Interesse weckte, signalisierte zweifellos einen Neubeginn für die Bürgerpartei. Mit der Verabschiedung der neuen Statuten gibt sich die Partei einerseits eine breitere innere Basis und bestätigt die auch vom neuen Präsidenten in seinem Schlusswort gewünschte Weiterführung des Demokratisierungsprozesses, strafft aber andererseits auch die Organisation und die Führungsspitze.

«Ärmel wieder hochkrepeln»

Die Delegierten und Gäste wurden am Montagabend in Mauren vom alten und neuen Vizepräsidenten des Wahlkreises

Podiumsgespräch im TaK

Erwachsenenbildung

Wo stehen wir heute und was wollen wir?

Am kommenden Dienstag, den 1. Juni findet um 20 Uhr im Theater am Kirchplatz in Schaan ein Podiumsgespräch der Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung statt, welches unter dem Thema steht: «Erwachsenenbildung: Wo stehen wir heute und was wollen wir?» - Mit einem Kurzreferat von Dr. Armand Claude aus Luzern wird in die Materie eingeführt. Am Podiumsgespräch unter der Leitung von Robert Allgäuer nehmen teil: Dr. Alois Büchel, Dr. Armand Claude, Alice Fehr, Rösle Frick, Werner Hasler, Dr. Karl Jehle, Prof. Otto Seger und Erich Walser.

Dr. Armand Claude ist Leiter der Akademie für Erwachsenenbildung, welche eine dreijährige berufsbegleitende Ausbildung zum Erwachsenenbildner anbietet. Daneben ist er in verschiedenen internationalen Organisationen tätig, welche ihm auch einen Einblick in den Stand der Erwachsenenbildung in anderen Ländern geben. Das Ziel des Vortrags wird sein, den Stellenwert und die Bedeutung der Erwachsenenbildung generell aufzuzeigen, ihre Zielsetzungen und Anliegen zu verdeutlichen, sowie ihren Stellenwert in der Bewältigung der vielfältigen Zukunftsaufgaben aufzuzeigen. Ziel des anschließenden Podiumsgesprächs ist, eine Standortbestimmung der Erwachsenenbildungsarbeit in Liechtenstein vorzunehmen und sich über zukünftige Aufgaben und Zielsetzungen zu unterhalten. Darin eingeschlossen ist die Verarbeitung der Gedanken von Dr. Claude und die Klärung unterschiedlicher Erwachsenenbildungsbegriffe und -ziele.



Als Nachfolger von Dr. Peter Marxer und Dr. Richard Meier wurde Dr. Herbert Batliner am Montagabend von einem Sonderparteitag in Mauren zum 8. Präsidenten der FBP seit deren Gründung im Jahre 1918 gewählt. Unsere Aufnahme, die unmittelbar nach den Neuwahlen des Präsidiums entstand, zeigt von links nach rechts den neuen Parteivizepräsidenten des Wahlbezirkes Oberland, Klaus Wanger, Schaan, FBP-Präsident Dr. Herbert Batliner, Vaduz, den Vizepräsidenten des Wahlbezirkes Unterland, Alois Kind, Gamprin-Bendern und den abgetretenen Vizepräsidenten Hans Gassner, Triesenberg. Hans Gassner, der den Sonderparteitag leitete, wurde in Mauren gleichzeitig aus seiner bisherigen Funktion, die er insbesondere in den letzten Wochen während der Präsidenten-Vakanz sehr umsichtig wahrnahm, verabschiedet. Im Hintergrund erkennen wir die beiden FBP-Ehrenpräsidenten Dr. Richard Meier und Dr. Peter Marxer. (Bild: H.M.)

Unterland, Alois Kind, begrüsst. Alois Kind, dessen Eröffnungssprache wir auf Seite 3 der vorliegenden Ausgabe auszugsweise wiedergeben, entbot insbesondere auch den beiden Ehrenpräsidenten der Partei, Medizinalrat Dr. Richard Meier und Dr. Peter Marxer sowie dem im Saal anwesenden, früheren Regierungschefs Dr. Gerad Batliner und Dr. Walter Kieber einen herzlichen Willkommgruss. Seine einleitenden Worte wurden bei der Erwähnung dieser Namen mit spontanem Beifall unterbrochen.

Nachdem Alois Kind allen für ihr Kommen gedankt hatte, striffte er wichtige politische Aufgaben, die für unser

Land und damit auch für die FBP zur Lösung anstehen. Ehe er das Wort an Parteivizepräsident Hans Gassner zur Behandlung der neuen Statuten weitergab, forderte Alois Kind die Parteifreunde auf, mit dem neu zu wählenden Präsidium und dem neuen Vorstand gemeinsam für das Wohl unseres Landes und seiner Bürger, einzutreten. Wörtlich meinte der Unterländer Vizepräsident: «Ich bitte Euch dringend, trotz der im vergangenen Februar erlebten Wahlniederlage die Ärmel wieder hochzukrepeln und mit viel Schwung und Elan an der politischen Arbeit unserer Partei wieder aktiv mitzumachen!»

Verabschiedung neuer Statuten

Nach dem langen Vorbereitungsprozess, der von einer Arbeitsgruppe des Vorstand in diesen zurück und von dort über den Landesauschuss und die Ortsgruppen in den Parteitag geführt hatte, gab es bei den neuen Statuten erwartungsgemäss keine allzu ausführlichen Diskussionen mehr. Die meisten Abänderungsvorschläge waren schon während der Behandlung des Statuentwurfes in den vorgenannten Gremien behandelt und grösstenteils auch bei der Abfassung

Fortsetzung auf S/2

FBP

Fortschrittliche Bürgerpartei

Neuwahl des Präsidiums Sitzung des Landesauschusses

Die Neuwahl des Präsidiums der Fortschrittlichen Bürgerpartei (FBP) vom Montagabend in Mauren ergab folgende Resultate:

Parteipräsident:

Dr. Herbert BATLINER, Vaduz

(Abgegebene Stimmen: 201. Auf Dr. Batliner entfielen 185 Stimmen, 14 waren leer, 2 ungültig)

Parteivizepräsident Oberland:

Klaus WANGER, Schaan

(Abgegebene Stimmen: 201. Auf Klaus Wanger entfielen 194 Stimmen, 7 waren leer)

Parteivizepräsident Unterland:

Alois KIND, Gamprin-Bendern

(Abgegebene Stimmen: 200. Auf Alois Kind entfielen 198, 2 waren leer)

Der FBP-Landesauschuss, welcher die Zuwahl der von den Statuten vorgesehenen 30 Mitglieder vornimmt, tagt bereits heute Mittwoch, den 26. Mai im Hotel-Restaurant Linde in Schaan.

Verkehrsunfälle

Karambolage: Kleinbus umgekippt

Am Montag, den 24. Mai fuhr um 18.10 Uhr der Lenker eines liechtensteinischen Kleinbusses auf der Hauptstrasse in Schaan in südlicher Richtung. Gleichzeitig fuhr eine liechtensteinische Personwagenlenkerin in entgegengesetzter Richtung. Ein von der Obergasse in Richtung Hauptstrasse fahrender Personwagenlenker überholte bei der Einmündung auf die Hauptstrasse einen dort stehenden Personwagen, fuhr trotz des herannahenden Verkehrs auf die Hauptstrasse ein und prallte seitlich gegen den vortrittsberechtigten Kleinbus. Dieser wurde durch die Wucht des Anpralles um die eigene Achse gedreht, prallte gegen die aus Richtung Vaduz kommende Fahrzeuglenkerin, kippte um und kam auf der Seite liegend zum Stillstand. An allen drei Fahrzeugen entstand beträchtlicher Sachschaden. Personen wurden keine verletzt.

Mofafall: Kein Handzeichen gegeben

Am Dienstag, den 25. Mai fuhr um 6.30 Uhr ein schweizerischer Mofalenker auf der Zollstrasse in Schaan in östlicher Richtung und beabsichtigte, nach links auf die Gemeindestrasse «Rietstrasse» abzubiegen, wobei der Mofafahrer sich weder nach links einspurte noch Zeichen gab. Ein nachfolgender schweizerischer Personwagenlenker beabsichtigte gleichzeitig, den Mofafahrer zu überholen und prallte mit dem nach links abbiegenden Mofalenker zusammen. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Personen wurden keine verletzt.

Gastronomie-Gipfeltreffen in Vaduz

Delegierte der Internationalen Union der gastgewerblichen Landesverbände tagen in Liechtenstein

Im Hotel Schlössle in Vaduz beginnt heute Mittwoch so etwas wie eine internationale gastronomische Gipfelkonferenz. Bis zum Freitag tagen hier rund 40 leitende Vertreter gastgewerblicher Landesverbände aus Europa und Übersee, die in der «Fédération Internationale des Organisation d'hôteliers, restaurateurs et cafétiers». Dank der französischen Schreibweise kommt man auch auf die Abkürzung HO-RE-CA, unter welcher der internationale Dachverband des Gastgewerbes weltweit bekannt ist.

Liechtenstein darf die Generalvorstandssitzung der HO-RE-CA bereits zum zweiten Mal durchführen, nachdem schon 1973 eine ähnliche Arbeitskonferenz hierzulande stattfand. Offenbar haben sich unsere Gäste damals im Lande wohlgefühlt. Das gleiche hoffen wir auch von der heute beginnenden Arbeitstagung, der wir einen entsprechend grossen Erfolg wünschen. Den Teilnehmern des internationalen Delegiertentreffens wün-

schen wir einen angenehmen Aufenthalt in Liechtenstein.

Die Landesverbände fast aller europäischer Staaten sowie zahlreiche aussereuropäische wie Libanon, Marokko, Mexiko, Canada, Peru sind in der internationalen HO-RE-CA zusammengeschlossen.

Der Erfahrungsaustausch wie die wissenschaftlichen Untersuchungen auf internationaler Ebene umfassen zahlreiche Bereiche dieses wichtigen Wirtschaftszweiges. Es seien nur einige wenige, die auch unser Gastgewerbe berühren, angeführt:

Berufsbildung, Betriebsrationalisierung, Arbeitskräfte und Nachwuchs, Kreditwesen im Gastgewerbe, Probleme der Saisonbetriebe, Arbeitsrecht, Sozialbelastungen, Autorenschutzrechte, Buchhaltung, Betriebsvergleiche etc.

Die Regierung, die Gemeinde Vaduz und der liechtensteinische Gastgewerbeverband werden die Gäste aus aller Welt in einem Empfang besonders begrüßen und willkommen heissen.

Die Tagungsteilnehmer sind im Hotel Schlössle, im Parkhotel Sonnehof und im Hotel Real in Vaduz untergebracht. Die Arbeitssitzungen finden im Hotel Schlössle statt.

Heute Mittwoch abends gibt die Regierung im Hotel Real einen Empfang der Gäste. Morgen Donnerstag vormittags stehen ein Empfang bei S. D. dem Landesfürsten, ein Mittagessen im Restaurant Mühle in Vaduz, offeriert durch die Gemeinde Vaduz und ein Abendessen im Restaurant Kulm in Triesenberg, offeriert vom Liechtensteiner Gastgewerbeverband, auf dem Rahmenprogramm.

Kino-Hits auf Video

z.B.
Der Weisse Hai Chinatown
Schlacht um Midway Psycho
Flucht von Alcatraz Star Trek u. v.m.

Kino für Kenner

VIDEO-CLUB

Foto-Film IMEX HiFi TV
Telefon 075 27488
Landstr.
FL-9495 TRIESEN

perrier
100% NATURREIN

Explo-
bäude
ut sind
schaf-
Men-
as mit
re vor
mosle-
taup-
hrleu-
beiten
Todes-
eamte
or der
ange-
zant-
soll es
ibane-

i-Föde-
ngress
on zu
JF ist
r nation-
gen in
er Vor-
einigen
damals
linblick
ssin zu
s. Die
ung ist
JF je-
ng ge-